

Lebendige Nachbarschaft – Die Tübinger Stadtteiltreffs



Impressum

2018

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen

Koordinatorin Tübinger Stadtteiltreffs, Claudia Stöckl

Bilder: Stadtteiltreffs, Frau Dr. Arbogast – Bernd Eidenmüller

Layout und Druck: Reprintstelle Hausdruckerei

Inhalt

Vorwort	2
Bürgertreff NaSe	4
Stadtteiltreff Derendingen	7
Herrlesbergtreff	9
HIRSCH – Begegnungsstätte für Ältere	10
Dorfscheune Kilchberg	13
elkiko	15
Stadtteiltreff Mitte-West Interkulturelles Mehrgenerationenhaus InFö	17
Nachbarschaftsnetz Äußere Weststadt	19
Dorfcafé im Seniorenzentrum Pfrondorf	21
Stadtteiltreff Waldhäuser Ost	23
Werkstadthaus	26

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



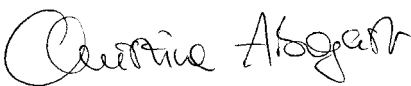
wir alle wissen, wie wichtig es ist, dass man sich in seiner nächsten Umgebung, in der man sich überwiegend aufhält, wohlfühlt. Freundliche, zugewandte Nachbarinnen und Nachbarn sind dafür ebenso wichtig, wie eine gute Infrastruktur, die Einkaufsmöglichkeiten, kulturelle Angebote oder eine Arztpraxis vorhält. Die Universitätsstadt Tübingen nimmt schon seit einigen Jahren die Stadtteile und die Quartiere genau in den Blick, um zu prüfen: Was benötigen die Menschen dort, was fehlt und was kann entwickelt werden? Hierfür fanden im Rahmen der Entwicklung des Stadtseniorenplans Stadtteilspaziergänge statt, bei denen ganz genau diese Fragen vor Ort erörtert worden sind.

In allen Stadtteilen, in denen diese Stadtteilspaziergänge stattgefunden haben, wünschten sich die Menschen neben einer guten Infrastruktur nahe gelegene „neutrale“ Treffpunkte mit einem offenen, leicht zugänglichen und für alle erschwinglichen Angebot. Die Räume der Treffs sollten generationenübergreifend allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers offenstehen, um dort zusammen zu kommen und eigene Aktivitäten zu entwickeln. So können die Treffs zu einer Schnittstelle für das nachbarschaftliche Leben und das bürgerschaftliche Engagement im Stadtteil werden.

Derzeit gibt es elf Stadtteiltreffs im Stadtgebiet Tübingen. Im Laufe der kommenden Jahre werden es noch ein paar mehr sein, denn einige befinden sich gerade im Aufbau. Diese Treffs spiegeln die Bedürfnisse und den Charakter des jeweiligen Stadtteils wider und sind somit nicht so leicht vergleichbar. Was aber alle eint, ist, dass sie von einem überragenden freiwilligen Engagement getragen werden. Sie bieten den Menschen die Möglichkeit der Begegnung, des Austauschs aber auch Informationen zu Hilfeleistungen. Wer möchte, kann sich in den Treffs nach seinen Möglichkeiten auch selber engagieren. Somit bilden diese Stadtteiltreffs einen wichtigen Baustein, damit die Menschen gut und gerne in ihrem Quartier wohnen. Die Stadtverwaltung unterstützt die Treffs dabei nach Kräften.

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die unsere Stadtteiltreffs betreiben und sich für ein interessantes Programm und eine lebendige Nachbarschaft einsetzen. Insbesondere bedanke ich mich bei der AG Stadtteiltreffs, in der alle Leitungen der Treffs organisiert sind, in der alle Fragen rund um die Organisation und konzeptionelle Weiterentwicklung der Treffs erörtert werden.

Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lade ich ein, unsere Stadtteiltreffs kennenzulernen und Ihre eigenen Ideen einzubringen!



Dr. Christine Arbogast

Erste Bürgermeisterin der Universitätsstadt Tübingen

Bürgertreff NaSe

(Nachbarschaftliche Selbsthilfe)

Janusz-Korczak-Weg 1, 72072 Tübingen



Der Bürgertreff ist ein Raum für Aktivitäten von Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Stadtteil für den Stadtteil sowie eine Anlaufstelle für die kleinen und großen Probleme des täglichen Lebens. Offene Angebote im Stadtteil werden durch die Nachbarschaftliche Selbsthilfe (NaSe) der Martin-Bonhoeffer-Häuser koordiniert und betreut.

Viele Angebote werden von Vereinen und Ehrenamtlichen gestaltet oder die Räume als Ort für das Zusammenkommen von Gleichgesinnten genutzt. Beratung, Unterstützung und unterschiedliche kulturelle Angebote gehören ebenfalls zum wöchentlichen Programm.

Der Bürgertreff ist damit Treffpunkt für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Südstadt – von jung bis alt in allen Lebenslagen.

Kontakt

Bürgertreff Nase

Janusz-Korczak-Weg 1, 72072 Tübingen

Telefon: 07071 360554

E-Mail: nase@mbh-jugendhilfe.de |

www.buergertreff-nase.de



Ansprechpersonen

Angelika Reicherter

Melanie Lorenz

Beratungsangebote

Anlaufstelle Frühe Hilfen

Vertrauliche Beratung durch eine Pädagogin für Schwangere und Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren.

Montags von 13 bis 15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Offene allgemeine Sprechstunde

Vertrauliche Beratung zu verschiedenen Alltagsthemen durch eine Pädagogin für alle Altersgruppen. Donnerstags von 10 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Infocafé „kurzer Draht – guter Rat“

Rat und Hilfe durch ehrenamtlich Engagierte rund um Alltag, Freizeit, Familienaktivitäten. Einmal monatlich montags von 15 bis 17 Uhr. Die aktuellen Termine sind auf unserer Homepage zu finden.



Offene Treffs in der Schulzeit – Jede/r ist herzlich willkommen

Babycafé

Ein offenes Angebot für Familien mit Kindern von null bis drei Jahren. Immer montags von 10 bis 11.30 Uhr.

Offener Familientreff

Für Familien, die Lust haben, sich mit anderen auszutauschen, zu singen, zu spielen bietet das Kinderhaus Janusz-Korczak einen offenen Familientreff an. Immer dienstags von 16 bis 18 Uhr.

Offener Kindertreff

Spielen und Aktivitäten für Kinder von acht bis 12 Jahren. Immer mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr.

Donnerstagscafé für Junggebliebene

Bei Kaffee und Kuchen treffen sich Menschen über 60 zum Plaudern und Programm.

Immer donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Sprachcafé

Deutsch lernen in netter Runde. Jeder ist herzlich willkommen.

Immer donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr.

Sonstige Veranstaltungen können Sie unserer Homepage entnehmen.

Stadtteiltreff Derendingen

Kählerweg 2, 72072 Tübingen-Derendingen



Der Stadtteiltreff Derendingen wird getragen vom Samariterstift im Mühlenviertel und vom Bürgerverein Derendingen e.V. und besteht seit Dezember 2009.

Neben den offenen Treffs am Dienstag, Mittwoch und Sonntag gibt es dort regelmäßig Informationsveranstaltungen und Vortragsabende und – auf Wunsch – Beratungsangebote der „Beratungsstelle für Ältere und deren Angehörige“, des „Pflegestützpunktes Tübingen“ sowie der „Sozialberatung der Stadt Tübingen“.

Kontakt und Ansprechperson

Bürgerverein Derendingen e.V.

Gerd K. Hagmeyer

Telefon: 07071 791519

E-Mail: gerdhagmeyer@gmx.de

www.buergerverein-derendingen.eu

Stadtteiltreff 
Derendingen

Öffnungszeiten

Kaffeestüble im Samariterstift Mühlenviertel

Dienstag, Samstag und Sonntag 14.30 bis 16.30 Uhr

Mittwoch 14.30 bis 17 Uhr

Programm

Dienstagnachmittag

(alle zwei Wochen) mit dem „Kaffeeklatsch.de (mit Internet)“, an dem Auszubildende der Tübinger Firma Zeltwanger Senioren und sonstigen Gäste mit dem PC, Laptop, Internet, Smartphone sowie deren Apps vertraut machen.



Mittwochnachmittag

mit dem Strick-Café und der Spielrunde

Die Räume können auf Nachfrage auch von Gruppen aus dem Stadtteil genutzt werden.



Herrlesbergtreff



Der Herrlesbergtreff öffnet mehrfach im Monat seine Pforten für die Bevölkerung. Angesiedelt ist der Treff im Kinder- und Jugendbüro der Sophienpflege. Das Programm reicht von interessanten Vorträgen und Informationen zur Bewältigung von Alltagsproblemen, über gesellige Spielerunden hin zu einem offenem Treff am Abend. Gerne werden Anregungen aus der Bevölkerung, was im Treff geschehen soll, entgegengenommen.

Kontakt

Kinder- und Jugendbüro der Sophienpflege e.V.
Stäudach 88, 72074 Tübingen

Ansprechpersonen

Hedda Göser und Christiane Plies
zu erreichen jeweils im Treff, jeden dritten Mittwoch im Monat, 16 bis 18 Uhr.

HIRSCH – Begegnungsstätte für Ältere

Hirschgasse 9, 72070 Tübingen

Bildung • Begegnung • Engagement



Seit 1982 ist der HIRSCH ein Treffpunkt in der Altstadt – ein Ort, an dem jedermann und jedefrau willkommen ist.

Sie möchten

- Neues lernen
- etwas für Andere tun
- Interessen pflegen
- sich persönlich weiterentwickeln
- Ihre Fähigkeiten einbringen
- Menschen kennen lernen

Sie suchen

- einen Ort, wo Sie sich wohlfühlen und einfach dazu gehören
- eine neue Aufgabe

Dann sind Sie bei uns richtig. Es spielt keine Rolle, wie alt Sie sind und wo Sie herkommen.

Zu Gruppen, Kursen und allen anderen Angeboten sind (nicht nur) Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Das Monatsprogramm liegt an vielen Stellen in Tübingen aus. Gerne nehmen wir Interessierte in unseren Mailversand auf.

Kontakt

Büro

Montag bis Freitag 11 bis 12 Uhr

Telefon: 07071 22688

Anrufbeantworter: 07071 552042

E-Mail: hirsch-begegnung@t-online.de

www.hirsch-begegnungsstaette.de



Cafeteria

Telefon: 07071 552043

Wechselnde Ausstellungen

im Treppenhaus und in der Cafeteria



Das Programm

- Vorträge und Lesungen
- Begegnungen zwischen den Generationen und Kulturen
- Gesprächskreise und Spielrunden
- Bewegungsangebote
- Computer- und Internetkurse
- Malen und Stricken
- Sing- und Flötenkreis, Gitarrengruppe
- Sprachkurse
- Ausflüge zu Fuß, per Rad oder Bahn
- Freizeitbörse – Gleichgesinnte für gemeinsame Unternehmungen finden

Öffnungszeiten

Cafeteria

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Unsere ehrenamtlich bewirtschaftete Cafeteria im zweiten Stock ist mit dem Aufzug oder vom Marktplatz her über den Lammhof zu erreichen. Sie können hier in Ruhe sitzen, Leute treffen, spielen – auch ohne etwas zu konsumieren. Im Sommer lädt die Idylle unserer Gartenterrasse im Lammhof zum Verweilen ein.

Freitags gibt es ein vegetarisches Mittagessen, und am zweiten Dienstag im Monat ein Solidaressen für Los Martincitos (beides mit Anmeldung).

Ehrenamtlich engagieren ...

können Sie sich in der Cafeteria, als Leiterin / Leiter von Kursen oder Gruppen, als Referentin / Referent, in einzelnen Projekten oder bei Flohmärkten und Festen.

Dorfscheune Kilchberg

Tessinstraße 8, 72072 Tübingen-Kilchberg



Die Kilchberger Dorfscheune befindet sich in idyllischer Lage mitten im Ort direkt gegenüber vom Rathaus. Besucherinnen und Besucher von außerhalb können sie bequem mit der Buslinie 19 Haltestelle „Rathaus“ erreichen. Im Erdgeschoss der Scheune ist ein großer Raum für etwa 50 Personen in schönem Ambiente.



Kontakt

Die Dorfscheune wird betreut vom Förderverein PRO Kilchberg e.V.



Öffnungszeiten und Veranstaltungen

finden sich auf der Internetseite www.Kilchberg-tue.de, im örtlichen Mitteilungsblatt und in der Tagespresse.
E-Mail: gundi.reichenmiller@tuebingen.de

Das Programm

Der Stadtteiltreff „Museumscafé“ trifft sich dort in der Regel jeden ersten Freitag im Monat zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, gelegentlich gibt es ein kulturelles Beiprogramm.

Das Sonntagscafé in der Dorfscheune mit Kaffee und Kuchen findet einmal im Monat von 14.30 bis 18 Uhr statt. Häufig werden im Rahmen des Cafés jeweils um 17 Uhr die aktuellen Ausstellungen der Scheunengalerie eröffnet.

Am Wochenende finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen (Konzerte, Theater, Lesungen) statt.



elkiko

Lilli-Zapf-Straße 17, 72072 Tübingen



elkiko ist ein offener Ort für die ganze Familie! Es gibt Platz zum Spielen, Malen und Basteln für die Kinder, Raum für eine Tasse Kaffee und Gespräche, Platz zum Vorlesen und Platz für gemeinsames Tun. Fast täglich gibt es offene Angebote. Einfach mal vorbeikommen.



Kontakt

elkiko Familienzentrum Tübingen e.V.

Telefon 07071 9587300

<http://www.elkiko.de/content/>



Programm

Montag

16.30 bis 18 Uhr offenes italienisches Café

Dienstag

9.30 bis 11.30 Uhr Babybrunch für Eltern mit Säuglingen

15.30 bis 17.30 Uhr offenes Café

Mittwoch

9.30 bis 11.30 Uhr Brunch1plus für Eltern mit Kindern ab etwa einem Jahr

16.30 bis 18.30 Uhr offenes französisches Café

Donnerstag

9.30 bis 11.30 Uhr Babybrunch für Eltern mit Säuglingen

15.30 bis 17.30 Uhr offenes Café

Freitag

9.30 bis 11.30 Uhr Babybrunch für Eltern mit Säuglingen

16 bis 18 Uhr offenes spanisch/englisches Café

Auch am Wochenende werden verschiedene Aktivitäten wie Väterbrunch, Sonntagscafé oder Schulkindertreff angeboten.

Stadtteiltreff Mitte-West | Interkulturelles Mehrgenerationenhaus | InFö

Mauerstraße 2, 71070 Tübingen



InFö und das Interkulturelle Mehrgenerationenhaus bieten ein buntes Haus voller Leben. Der Offene Treff des Mehrgenerationenhauses bringt Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Nationalitäten und Kulturen zusammen. Nachbarn können an unseren Angeboten teilnehmen, die internationale Atmosphäre miterleben oder nur auf einen Kaffee vorbeischaun oder einen kleinen Snack zu sich nehmen. Im Tagescafé finden Sie eine Präsenz- und Leihbibliothek für Erwachsene und auch für Kinder mit deutscher, fremd- und mehrsprachiger Literatur, sowie den aktuellen Job- und Wohnungsanzeigen, Veranstaltungstipps und Informationsbroschüren zu Alter, Pflege und Demenz.

Kontakt: Interkulturelles Mehrgenerationenhaus, InFö e.V.

Ansprechpersonen

Frau Zendt und Frau Karki

Telefon: 07071 33005

E-Mail: infoe@infoe-tuebingen.de

www.infoe-tuebingen.de



InFö

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr,

Freitag von 9 bis 13 Uhr

Im Tagescafé des interkulturellen Mehrgenerationenhauses können sich alle treffen, die bei einer günstigen Tasse Café zusammen sein und die besondere Atmosphäre des Hauses miterleben wollen.

Im Tagescafé finden die meisten offenen Angebote, wie z.B. Mutter-Kind-Treffen, Textilwerkstatt, Kochkurse, Winterspielstube, internationaler Chor, Yoga, Meditation, Tischtennis sowie verschiedene Deutsch-Aktivitäten statt.

Wir sind bei öffentlichen Veranstaltungen wie dem Familientag und der Kulturnacht dabei und bieten zu großen Sportveranstaltungen wie Fußball EM oder WM Public Viewing in unserem Garten an.

Unser aktuelles Monatsprogramm finden sie in unserem Tages-café oder auf unserer Website.

Wer sich beteiligen, ehrenamtlich engagieren, oder eigene Angebote anbieten möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Die Räume können auch angemietet werden. Ebenso gibt es in unserem Haus eine Migrationsberatungsstelle mit Hilfen in allen Lebenslagen und den Service für haushaltsnahe Dienstleistungen, der es älteren Bewohner/-innen des Quartiers ermöglicht, länger selbstständig zu Hause wohnen zu bleiben.

Nachbarschaftsnetz Äußere Weststadt

Friedrich-Dannenmann-Straße 69, 72070 Tübingen



Ziele dieses Netzwerkes sind die Entwicklung von Stadtteilidentität, das Knüpfen von Kontakten zu geselligen, kulturellen und sozialen Zwecken, gegenseitige Hilfen in Notlagen und im Alter und die Mitgestaltung des Wohnumfeldes.

Es ist uns wichtig den nachbarschaftlichen Sozialbereich neu zu beleben und mit familiären, privaten und öffentlichen Hilfen zu verknüpfen. Schon bestehende kirchliche und säkulare soziale Hilfssysteme werden dabei einbezogen.



Kontakt

Sie finden Informationen und das aktuelle Monatsprogramm unter



**Nachbarschaftsnetz
Äußere Weststadt**
Nachbarschaftsnetz.west@gmail.com

„Nachbarschaftsnetz Äußere Weststadt“ auf google+

Ansprechpersonen

Erna Lutz, Telefon: 07071 410872

Gila Reitzner, Telefon: 07071 45206

E-Mail: nachbarschaftsnetz.west@gmail.com

Programm

Wöchentlich:

Jeden Dienstag um 7.30 Uhr – Nordic Walking.

Jeden Dienstag 14 bis 16.30 Uhr – Handarbeitsgruppe in der Textilwerkstatt von InFö.

Monatlich:

Jeden 1. Dienstag im Monat – Nachbarschaftstreffen (mit diversen Angeboten zum Auftakt). Einmal im Monat samstagnachmittags – Stadtpaziergang durchs Quartier, in die nähere Umgebung oder in andere Stadtteile.

Im Jahresverlauf:

Mehrfach im Jahr veranstalten wir Brunch, Spiele- und Kreativnachmittage, Wanderungen, Radtouren oder Tanz.

Einmalig sind unser Sommerfest, im November der Laternumzug und das Weihnachtsessen.

Wir sind offen für alle gemeinsamen Aktivitäten wie Verabredungen ins Kino, Theater, zusammen Musizieren, Skatspielen, Yoga, Lesungen, Vorträge und vieles mehr.

Jede und jeder kann und soll sich mit ihren/seinen Interessen und Fähigkeiten einbringen.

Dorfcafé im Seniorenzentrum Pfrondorf

Baumwiesenweg 1, 72074 Tübingen-Pfrondorf



Das Dorfcafé befindet sich im Begegnungsraum des Seniorenzentrums Pfrondorf. Jeden Freitagnachmittag bieten dort die vielen ehrenamtlichen Helferinnen des Freundeskreises Seniorenzentrum Pfrondorf e.V. Kaffee und Kuchen an. Jede und jeder, ob alt oder jung ist herzlich willkommen.

Das Angebot dient vor allem dem Austausch der Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims und des Betreuten Wohnens sowie deren Besucherinnen und Besucher mit den Einwohnerinnen und Einwohnern des Stadtteils Pfrondorf.

Es soll dazu dienen, ein gutes Miteinander aller Generationen zu ermöglichen und die Kontakte zwischen Jung und Alt zu fördern.

Kontakt

Freundeskreis Seniorenzentrum Pfrondorf e.V.

1. Vorsitzende

Dr. Andrea Rapp

Telefon: 07071 8884335

E-Mail: freundeskreis.seniorenzentrum@gmail.com



Öffnungszeiten

Dorfcafé

Freitagnachmittags 14.30 bis 16.30 Uhr

Weitere Angebote sind ein Stricktreff und ein regelmäßig stattfindendes Gedächtnistraining. Jahreszeitlich angepasst wird zum Beispiel auch in lustiger Runde gemutschelt oder den schwäbischen Gedichten einer Pfrondorferin gelauscht. Im Dorfcafé finden laufend Ausstellungen von örtlichen Künstlerinnen und Künstlern statt.

Veranstaltungen und besondere Angebote werden im Pfrondorfer Bekanntmachungsblatt angekündigt.



Stadtteiltreff Waldhäuser Ost

Berliner Ring 20, 72076 Tübingen



Der Stadtteiltreff wird getragen vom Verein Stadtteiltreff Waldhäuser Ost Tübingen e.V. Er ist entstanden aus einer Initiative engagierter Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Vereine und hat 131 Mitglieder.

Im Jahr 2016 fand ein Personal- und Entwicklungsprozess mit externer Begleitung statt, der die Strukturen klärte und die Beteiligung und Verantwortung weiterer Ehrenamtlicher stärkte.

Die Räumlichkeiten befinden sich im oberen Geschoss des Einkaufszentrums. Der Stadtteiltreff WHO ist das lebendige Zentrum und der Treffpunkt für Alt- und Neu-Tübinger/-innen im Stadtteil Waldhäuser Ost.

Kontakt

Stadtteiltreff Waldhäuser Ost

Berliner Ring 20, 72076 Tübingen

Telefon: 07071 2570031 | Fax: 07071 2570032

E-Mail: sttwho@stadtteiltreff-who.de

www.stadtteiltreff-who.de



Ansprechpersonen

Vorsitzende

Anne Kreim

Telefon: 07071 640330

E-Mail: a.kreim@stadtteiltreff-who.de

Stellvertretende Vorsitzende

Sylvia Takacs

E-Mail: sylvia.takacs@gmx.net

Programm

Der Mittagstisch der Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser Ost verköstigt 90 Kinder mit einem warmen Mittagessen und wird begleitet von ehrenamtlichen Helferinnen.



Ein ehrenamtlich betreutes Café hat montags bis freitags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm umfasst Vorträge, Ausstellungen, Sprachförderung, Lesungen, Reiseberichte, Reparaturtisch, PC-Pool mit ehrenamtlicher Hilfestellung, Beratungs- und Informationsangebote. Aktivitäten wie Schach, Skat, Gesellschaftsspiele, Stricken und Quilten führen Interessierte zusammen.

Das monatlich stattfindende Café International trägt zur gelingenden Integration von Geflüchteten bei. Stadtteil- und Jahreszeitenfeste für alle Generationen sowie Veranstaltungen zu städtebaulicher Entwicklung und altersgerechtem Wohnen auf WHO gehören ebenfalls zum Profil des Stadtteiltreffs. Das Kinderhaus Waldhäuser Ost bietet einen 14-tägigen offenen Familientreff an.

Neu im Programm 2017 sind der „Eltern-Baby-Treff“ und seit April das Beratungsangebot „Nachbarschaftshilfe in Waldhäuser Ost“. Das aktuelle Monatsprogramm kann von der Homepage herunter geladen werden. Der Stadtteiltreff WHO freut sich auf Sie!



Unser Konzept zum gemeinsamen Personal- und Entwicklungsprozess – quo vadis?

Werkstadthaus

Aixer Straße 72, Französisches Viertel, 72072 Tübingen



Das Werkstadthaus ist Stadtteiltreff und offene Werkstatt in einem, hier wird geschreinert, repariert, diskutiert, gegärtnert, gelacht, genäht, gespielt und vieles mehr. Die offenen Werkstätten (Holz, Fahrrad, Metall, Textil und Keramik) bieten gemeinschaftlich genutzte Infrastruktur zum Selbermachen. Stadtteil-Projekte fördern den lebendigen Austausch zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern, auch andere Initiativen (und Privatpersonen) nutzen die Räumlichkeiten im Französischen Viertel. Für Familien gibt es Eltern-Kind-Treffs, Kinderferienwochen und weitere Angebote für Kinder. Das monatlich stattfindende Reparatur Café wirbt für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, seit 2015 wird auch gegärtnert: im neuen Gemeinschaftsgarten „Wilde Linde“ (in der Nähe des Hauptbahnhofes). Mit seinen Angeboten möchte das Werkstadthaus Begegnung und Austausch ermöglichen und Impulse setzen hin zu einer ökologisch nachhaltigen und sozial gerechteren Welt.

Kontakt

Büro

Telefon: 07071-538169

E-Mail: info@werkstadthaus.de

werkstadthaus

oder einfach mal vorbeikommen:

Aixer Straße 72 im Französischen Viertel

Büro-Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag 15 bis 18 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 9 bis 12 Uhr

Alle aktuellen Infos gibt's auch unter:

www.werkstadthaus.de

Ansprechpersonen im Büro

Christina Just und Martin Kohler

Die folgenden Angebote finden regelmäßig und ohne Anmeldung statt. Infos zum restlichen Programm:

Kinderferienwochen, Gewaltfreie Kommunikation und Schweißkurse, Kleidertauschbörsen, Koffermärkte und Kulturveranstaltungen, Lastenrad-Vermietung sowie vieles weitere mehr – gibt's immer aktuell über den Newsletter, im Büro oder auf der Homepage:

www.werkstadthaus.de



Programm

Fachberatung in den offenen Werkstätten
(nicht in den Schulferien)

Fahrradwerkstatt: Montag 18.30 bis 21 Uhr

Holzwerkstatt: Donnerstag 18.30 bis 21 Uhr

Nähwerkstatt: Mittwoch 19.30 bis 21.30 Uhr

Keramikwerkstatt: Dienstag 18.30 bis 21 Uhr

Angebote für Kinder/ Familien

(nicht in den Schulferien)

Offener Babytreff: Donnerstags 10 bis 12 Uhr

Eltern-Kind-Café Fränzchen: Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Kindertonwerkstatt: Freitag 14.30 bis 16 Uhr

Reparatur Café

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 18 bis 21 Uhr

Gemeinschaftsgarten Wilde Linde

(Frühjahr bis Herbst)

Gemeinschaftlich gärtnern:

Dienstag und Freitag ab 15 Uhr

Feuertopf (Essen für alle):

Jeden 4. Freitag im Monat, ab 18 Uhr



